



GUTEX Sockelputz

TECHNISCHES DATENBLATT



GUTEX Sockelputz als feuchteschützende Schicht im Sockelbereich, die Frost- und Tausalzbeständig ist.

Zusammensetzung

Chromatreduzierer, Entschäumer, Hydrophobierungsmittel, Mineralische Füllstoffe, Polymerpulver, silikatische Füllstoffe, Verdicker, Zement

Farbe	weiß, getönt
Mörtelklasse EN 998-1	CS IV
Bedarf Armierung [kg/m ²]*	7,00
Bedarf je mm Schichtdicke [kg/m ²]*	1,4
Bedarf Verklebung [kg/m ²]*	4,50 – 6,00
Festmörtelrohichte EN 1015-10 [g/cm ³]	1,5
Druckfestigkeit EN1015-11 [N/mm ²] (28 Tage)	16,2
Biegezugfestigkeit EN 1015-11 [N/mm ²] (28 Tage)	5,6
E-Modul TP BE-PCC [N/mm ²] (28 Tage)	9600
Dampfdiffusion μ	45
Wasseraufnahme EN 1015-18	W2
Wärmeleitfähigkeit EN 1745 für P = 50 % [W/(mK)]	≤ 0,61
Wärmeleitfähigkeit EN 1745 für P = 90 % [W/(mK)]	≤ 0,66
Brandverhalten Euroklasse nach DIN EN 13501-1	A2-s1, d0
Durchhärtung [Tage] (20 °C/65 % H.R.)	24
GIS-Code	ZP1
Handelseinheit Bezeichnung	Sack
Gebinde/Verpackungseinheit	25 kg/Sack
Zolltarifnummer	32149000

* Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz und Auftragsverfahren. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.





GUTEX Sockelputz

PRODUKTINFORMATIONEN

Anwendungsgebiete

- Außen
- Als Kleber, Armierungsmörtel und/oder Oberputz im Sockelbereich und im erdbe-rührten Bereich
- Als Oberputz nur auf eine Armierungs-schicht aus GUTEX Sockelputz und mit An-strichsystem ohne zusätzlichen Schutz gegen Feuchtigkeit
- Zum Verkleben von Dämmplatten auf mine-ralischen und organischen Untergründen
- Zum Verkleben von Dämmplatten auf mine-ralischen Bauwerksabdichtungen und Bitu-mendickbeschichtungen
- Als Verbindungsschicht auf mineralischen Bauwerksabdichtungen und Bitumendickbe-schichtungen
- Als Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533 nicht geeignet

Vorzüge

- Hoch witterungsbeständig
- Frostbeständig gemäß DIN EN 13687-1
- Tausalzbeständig gemäß DIN EN 13687-1
- Ballwurfsicher gemäß DIN 18032-3:1997-04
- Hohe Klebekraft
- Gutes Standvermögen

Abtönbar

- Nicht tönbar

Verarbeitung

Sicherheitshinweise

- Sicherheitsdatenblatt beachten.
- Kennzeichnungspflichtig nach geltender EU-Richtlinie
- Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Verarbeitungstemperatur

- +5 bis +30 °C

Untergrundbeschaffenheit

- Tragfähig, fettfrei, staubfrei, trocken, planeben, fest



GUTEX Sockelputz

Untergrundvorbereitung

- Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen
- Ggf. ist eine Reinigung des Untergrundes vorzunehmen
- Die Haftung auf Polymerbitumen-Dichtungsbahnen prüfen
- Die XPS-Dämmplatten aufrauen und entstauben, die eine glatte Oberfläche haben.
- Die XPS-Dämmplatten gemäß nationaler Regelungen und Vorschriften mit Dübeln befestigen.

Wassermenge pro Gebinde

- 5,5 l

Materialzubereitung

- Wasser vorlegen und Werk trockenmörtel zugeben.
- Ca. 2 Minuten mischen, danach ca. 3 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals ca. 30 Sekunden nachmischen.

Maximale Schichtdicke

- 10 mm

Mindestschichtdicke

- 4 mm

Werkzeugreinigung

- Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verarbeitungszeit (20 °C/50 % H.R.)

- 30 min

Überarbeitungszeit (20 °C/65 % H.R.)

- 36 h

Weitere Hinweise

Maschinelle Verarbeitung:

1. Das Produkt mit einem Durchlaufmischer anmischen und anschließend nachmischen.
2. Das Produkt mit einer Mischpumpe verarbeiten.
 - a. Mischpumpe mit Nachmischer
 - b. Schlauchlänge: maximal 20 m, Schlauchdurchmesser: 25 mm
 - c. Arbeitsunterbrechung bei maschineller Verarbeitung: maximal 15 Minuten

Manuelle Verarbeitung, benötigte Werkzeuge und Geräte:

- Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen:
 - rostfreie Stahltraufel
 - Zahnkelle: 10 × 10 mm
 - Kelle mit Zahnleiste, Dreieckszahnung: 10 mm



GUTEX Sockelputz

Verwendung als Klebemörtel:

1. Das Produkt mit einer Stahltraufel oder einer Zahnkelle vollflächig auf den Untergrund oder auf die Sockeldämmplatte auftragen. Alternativ: Das Produkt als Punkt-Rand-Verklebung auf die Sockeldämmplatte auftragen. Klebeflächenanteil: mindestens 40 %
2. Die Dämmplatten sofort in die frische Klebeschicht einschwimmen und anpressen.
3. Die Dämmplatten mit WDVS-Dübeln im Untergrund befestigen. Die nationalen Regelungen und Vorschriften beachten.

Bitumendickbeschichtung als Untergrund:

1. Das Produkt mit einer Zahnkelle vollflächig auf die Unterseite der Dämmplatte auftragen.
2. Die Dämmplatte anbringen.
3. Die Dämmplatten mit WDVS-Dübeln im Untergrund befestigen. Die nationalen Regelungen und Vorschriften beachten.

Verwendung als Armierungsmasse:

1. Folgende Hinweise beachten:
 - a. Die Gewebestöße überlappen mindestens 10 cm.
 - b. An Gebäudeöffnungen diagonal armieren, z. B. Fensterlaibungen und Türlaibungen.
 - c. Das Produkt nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
 - d. Armierungsschichtdicke bei Verarbeitung in einer Lage: max. 6 mm
 - e. Armierungsschichtdicke bei Verarbeitung in zwei Lagen: max. 10 mm
 - f. Das Gewebe in der oberen Armierungslage so anordnen, dass das Gewebe von min. 2 – 3 mm Armierungsmasse überdeckt wird.
2. Das Produkt mit einer Stahltraufel auftragen.
3. Um eine gleichmäßige Schichtdicke sicherzustellen, das Produkt mit einer Kelle mit Zahnleisten abziehen.
4. Das Produkt leicht antrocknen lassen.
5. Die gezahnte Schicht mit dem Produkt auffüllen. Das Gewebe einbetten.
6. Das Produkt nochmal auftragen.

Verwendung als Oberputz:

1. Folgende Hinweise beachten:
 - a. Die Armierungsschicht muss ebenfalls aus GUTEX Sockelputz bestehen.
 - b. Aufbau mit einem integrierten Schutz gegen Feuchtigkeit und mit einer gefilzten Oberfläche.
 - c. Die Nassschichtdicke des Putzaufbaus beträgt mindestens 7 mm.
2. GUTEX Sockelputz als Armierungsmasse mit einer Kelle mit Zahnleiste abziehen.
3. GUTEX Sockelputz leicht antrocknen lassen.
4. Die gezahnte Schicht mit dem Produkt auffüllen. Das Gewebe einbetten.
5. GUTEX Sockelputz nochmal auftragen.
6. Das aufgetragene Produkt mindestens 12 h trocknen lassen.
7. GUTEX Sockelputz frühestens am nächsten Tag und nach mindestens 12 h erneut auftragen und gleichmäßig auf Korngröße abziehen.
8. Die Oberfläche anziehen lassen und anschließend mit einer feinen Schwammscheibe filzen.
9. Die Oberfläche vollständig trocknen lassen.
10. Einen zweifachen Farbanstrich auftragen.
11. Sockelbereich:
 - a. maximale Sockelhöhe extrudierter Polystyrol-Dämmplatten mit rauher Oberfläche gemäß DIN EN 13164: 60 cm
 - b. Beschichtung: in mehrlagiger Ausführung



GUTEX Sockelputz

Lagerung und Entsorgung

Lagerung

Frostfrei, kühl, fest verschlossen, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen

Lagerfähigkeit

Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.

Erläuterung der Chargen-Nr.:

Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche

Beispiel: 5450013223 – Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2015

Entsorgung

Informationen bitte dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Besonders zu beachten: Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf exakt durchgeführten Versuchen unserer Anwendungs- und Entwicklungsabteilung und den hieraus gewonnenen Erkenntnissen sowie in der Praxis gesammelten Erfahrungen. Durch die unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen sind die genannten Angaben unverbindlich. Die allgemeinen Regeln der